

Vierter Rang im Sektionsfahren erreicht

(MGU) Am vergangenen Wochenende fand das Einzel- und Sektionswettfahren in Murgenthal auf dem Wettkampfkalender der Pontoniere. Auch die Pontoniere von Schwaderloch nahmen an dem Kräfteressen auf der Aare teil. Nebst zwei Podestränge in der Kategorie F (Frauen) nd JP-Kategorie III sowie weiteren Kranzrängen im Einzelfahren erzielte die Mannschaft um Fahrchef Roger Treier den tollen vierten Schlussrang in der Sektionswertung.

Einzelfahren-Parcours mit Tücken

Zum Einzelfahren mussten die Pontoniere am Sonntagmorgen um 07.40 Uhr ihr ganzes Können auf der Aare bei Murgenthal abrufen. Eigentlich war der Parcours „zugeschnitten“ für die Schwaderlocher Pontoniere. Die Aare, an dieser Stelle ist einiges schmaler als das Übungsgelände in Schwaderloch, dazu die starke Strömung, zwei zu fahrende Felsen usw. Alles Bedingungen und Anforderungen, welche die Schwaderlocher „lieben“. Doch wie oft, sieht manches vom Boot aus dann etwas anders aus als vom Land. Wurden die „schweren“ Wettkampfteile (v.a. Felsen) gut gemeistert, sah man sich beim Einfahren und bei den Durchfahrten mit ungewöhnlichen Strömungsverhältnissen konfrontiert. Diese führten dazu, dass doch das eine oder andere Boot Punkte an diesen sonst eher gut zu meisternden Stellen liegen lassen mussten.



Gruppe Schwaderloch I bei der gemeinsamen Stachelfahrt im Sektionsfahren

Sektionsparcours

Der Sektionsparcours fand oberhalb der Brücke von Murgenthal statt. Dort ist die Aare noch etwas schmaler als beim Einzelparcours. Wer nun meinte, dass es darum ein Leichtes war, diesen Wettkampf zu fahren, der sah sich

bald getäuscht. Die Aare fliesst an dieser Stelle relativ schnell und es hat, wohl aufgrund der Grundbeschaffenheit, an einigen Stellen sehr viele Wellen und Wasserverwirbelungen. Ausgerechnet nach der Abfahrt in Linie, waren die Wellen und Wirbel sehr stark zu spüren, sodass viele Gruppen Probleme hatten, die Boote in der geplanten Linie über den Fluss zu bringen. So sah man einige Male, dass ein oder zwei Boote in der Formation die Linie absolut nicht einhalten konnten. Auch die Gruppe „Schwaderloch I“ hatte arg Mühe bei dieser Linienfahrt. Durch die gemachten Erfahrungen beim ersten Durchgang, konnte der nachfolgende Durchgang einigermaßen gut gemeistert werden. Auch die zweite Gruppe „Schwaderloch II“ profitierte von der Weitergabe der Informationen. In der Gesamtwertung der Sektion konnte man trotz der Punkteverluste den vierten Schlussrang bei 31 gestarteten Sektionen erreichen.

Das Wettfahren war sogleich Hauptprobe für die kommende Schweizermeisterschaft im Einzelfahren in Schönenwerd vom 27. bis 29. Juni 2008.

Weitere Informationen über das Wettfahren und den Pontoniersport sowie die komplette Rangliste von Murgenthal sind abrufbar via Website www.pontoniere-schwaderloch.ch.

Auszug aus den Ranglisten:

Sektionswertung:

- Rang 1: Murgenthal 374.900 Punkte
- Rang 2: Wynau 374.280 Punkte
- Rang 3: Sisseln 371.717 Punkte
- Rang 4: Schwaderloch 371.614 Punkte
- Rang 5: Dietikon 370.650 Punkte

Kategorie F Frauen:

mit Kranzauszeichnung:

- Rang 2: Benz Mirjam/Meisterhans Sarah (195.2 Punkte)

ohne Kranzauszeichnung:

- Rang 13: Hagenbuch Rebekka/Frei Andrea (175.9 Punkte)

Kategorie Jungpontoniere I:

mit Kranzauszeichnung:

- DS Pelzer Björn/Baumann Manuel (68.8 Punkte)

ohne Kranzauszeichnung:

- Rang 11: Pelzer Björn/Duthaler Benjamin (66.3 Punkte); Rang 14: Haller Andreas/Benz Yannic (65.3 Punkte); Rang 18: Huber Jérôme/Mösli Sandro (63.5 Punkte); DS Haller Andreas/Haller Thomas (62.3 Punkte)

Kategorie Jungpontoniere II:

mit Kranzauszeichnung:

Rang 8: Kramer Nils/Güller Sascha (199.7 Punkte); DS Duthaler Philipp/Güller Sascha (197.1 Punkte)

ohne Kranzauszeichnung:

Rang 55: Sebastiani Marco/Vögele Marc (154.9 Punkte)

Kategorie Jungpontoniere III:

mit Kranzauszeichnung:

Rang 2: Häusler Nico/Knecht Stefan (206.7 Punkte); DS Frei Fabian/Häusler Nico (202.6 Punkte)

ohne Kranzauszeichnung:

Rang 28: Peterhans Martin/Räss Manuel (194.7 Punkte)

Kategorie C Boote:

mit Kranzauszeichnung:

Rang 15: Treier Louis/Vögeli Dani (204.0 Punkte); Rang 20: Gurzeler Raphael/Vögeli Toni (203.7 Punkte); Rang 28: Frei Arthur/Fritz Martin (203.1 Punkte); Rang 32: Treier Roger/Knecht Pascal (202.9 Punkte)

ohne Kranzauszeichnung:

Rang 54: Hug Raffael/Kohler Lukas (201.3 Punkte); Rang 55: Güntert Marcel/Welte André (201.3 Punkte); Rang 122: Welte Juraj/Binder Ronnie (194.8 Punkte); Rang 130: Vögeli Hans/Zimmermann Martin (193.8 Punkte);

Kategorie D Boote:

mit Kranzauszeichnung:

Rang 18: Huber Stefan/Häusler René (200.1 Punkte); DS Huber Markus/Häusler René (204.4 Punkte)

ohne Kranzauszeichnung:

Rang 22: Hug Max/Knecht Peter (199.0 Punkte)

*Text zu Foto **Sektion Schwaderloch.jpg***

Gruppe „Schwaderloch I“ bei der gemeinsamen Stachelfahrt in Murgenthal.